

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde

(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

Berlin NW 7, den 10. Juli 1944.

Charlottenstraße 41

fernruF: 16 27 89

Herrn Professor Dr. Th. M a y e r
Pommersfelden.

Sehr verehrter Herr Professor! ^{III.}

Jn den Anlagen überreiche ich:

- 5
2
- 6
- 4
- 1.) fünf Rechnungen und bitte um Unterschriften,
 - 2.) einen UR. Erlaß des Herrn Reichsministers vom 30.6.1944 WN Nr. 651
44 mit einer Anlage, den Vorgang hierzu, Abschrift des Erlasses
vom 27. März 1944 W N Nr. 290/44, den Bericht hierzu, einen Be-
richt zum Erlaß vom 30.6.1944- Entwurf und zwei Reinschriften,
der Bericht ist binnen 2 Wochen einzureichen, und bitte um Unter-
schriften- I. Und 2. Ausf.- wenn einverstanden mit dem Bericht,
und Rücksendung,
 - 3.) eine Auszahlungsanordnung über Trennungsbeihilfe für Dr. Opitz
für die Monat August und September 1943, Februar, April bis Juni
1944 mit Erlaß und Antrag des Dr. Opitz und bitte wenn damit ein-
verstanden, um Unterschriften und Rücksendung,
 - 4.) einen Antrag auf eine einmalige Unterstützung für Frl. Mesters
für April bis Juni 1944 in zweifacher Ausfertigung mit dem Erlaß
Seite 35 der Dt. Wissenschaft, Frl. Mesters hat bis 31. März 1944
die bisherigen Berliner Dienstbezüge erhalten, und bitte um Un-
terschriften und Rücksendung im anliegenden Briefumschlag.

Sonst liegt hier besonders nicht vor.

Viele Grüße und Heil Hitler!

Im Auftrage.

J. Müller